

## Pressemitteilung

### Mitteldeutscher Kunststofftag MKT 2013 am 26./27.06.2013

Am 26. & 27. Juni fand turnusgemäß der 5. Mitteldeutsche Kunststofftag im Messe-Congress-Centrum Erfurt statt. Mit insgesamt 130 Teilnehmern und 21 Ausstellern aus der Geräte- und Technologiezulieferindustrie berichten die Veranstalter von PolymerMat e.V., Kunststoffcluster Thüringen in Zusammenarbeit mit den Netzwerken Auffahrt (Nordthüringen), micromold.net (Ostthüringen), TGF (Südthüringen) und dem Kunststoffzentrum Leipzig von einer insgesamt gelungenen Veranstaltung. Das Programm wurde durch 2 Plenarvorträge zu den wichtigen Zukunftsfeldern eingeleitet:

- Automobilproduktion für zukünftige Fahrzeugkonzepte am Beispiel des BMW Werkes Leipzig
- Kunststofffunktionalisierung für medizintechnische Anwendungen.

In der folgenden ersten von fünf Sessions wurden die Abschlussergebnisse der im Jahr 2009/ 2010 gestarteten Kunststoffinitiative vorgestellt. Insgesamt waren an diesen Projekten 25 Unternehmen und Einrichtungen beteiligt. Die Schwerpunkte der Zukunftsfelder der Kunststofftechnologie wurden mit der Roadmap für die Kunststoffindustrie in Thüringen herausgearbeitet. Der funktionsintegrierte Leichtbau für Maschinen- und Anlagenbau, innovative CT gestützte Methoden der Qualitätssicherung – der Qualitätssicherung in der Produktion widmete sich auch Session 2 – für Kunststoffprodukte sowie die Wertschöpfungskette zur Entwicklung und Produktion von Formteilen aus Biokunststoffen waren die Themen.

Großes Interesse fanden die vorgestellten Themen der Energieeffizienz, die viele Unternehmen vor Herausforderungen stellt. Unterschiedlichste technologische Ansätze wurden vorgestellt und der Weg anhand von erfolgreichen Umsetzungen bei großen Kunststoffunternehmen zu einer signifikanten Energiebedarfsreduzierung von bis zu 50% aufgezeigt. Die Kreativität von Ingenieuren und Produktionsfachleuten richtet sich zunehmend auf dieses immer wichtiger werdende Thema. Dort wurden nun zukunftsführende Lösungen vorgestellt.

Materialspezifische Themen zu medizintechnischen Anwendungen konnten durch Spezialisten vorgestellt werden und es ist immer wieder eindrucksvoll, die vielfältigen Möglichkeiten zu sehen, die zu immer neuen Verbesserungen von Produktion für den Medizin- und Gesundheitsbereich führen. In der Abschluss Session wurden die hochmodernen Methoden der Produktindividualisierung und generativen Fertigungsverfahren für die Kunststoffindustrie vorgestellt und in neuesten Entwicklungen eindrucksvoll illustriert.

„Auf dieser, auch international besuchten, Veranstaltung kam das hochkarätige Fachpublikum auf seine Kosten und konnte von der vordersten Front der Technologie- und Marktcompetenz weltweit führender und in Mitteldeutschland tätiger Unternehmen profitieren. Alle Besucher haben sich lobend über die Qualität der Veranstaltung geäußert – wir sind stolz darauf, diese im Verbund mit den beteiligten Partnern durchgeführt zu haben“, so Prof. Koch, Vorstandmitglied des Kunststoffclusters Thüringen und Stiftungsprofessor für Kunststofftechnik an der TU Ilmenau. Eine gelungene Abendveranstaltung im Kaisersaal in Erfurt gab den Besuchern aus nah und fern auch einen eindrucksvollen Einblick (in Form von Geschmack) in die kulinarische Klasse, die Thüringen neben der großen Kunststoffindustrie zu bieten hat.

Ilmenau 27.6.2013/mk

